

Interfraktionelle Motion SVP, FDP, BDP, GLP (Roland Jakob, SVP/Pascal Rub, FDP/Martin Schneider, BDP/Sandra Ryser, GLP): Schulen stärken, Bildung fördern, Abläufe flexibler gestalten!

Die Volksschule der Stadt Bern ist heute in sechs Schulkreise aufgeteilt und wird von sechs Schulkommissionen strategisch und von sechs geschäftsführenden Schulleitungen operativ geführt. Als alter Zopf beibehalten wurde auch das Konstrukt der Volksschulkonferenz, die bei Fragen von gesamtstädtischer Bedeutung entscheidet.

Ausgenommen von den Schulkreisstrukturen arbeitet die Schulkommission der Sprachheilschule, der Heilpädagogischen Schule und der Sonderklassen als ganzstädtische Schulkommission. Dadurch ergibt sich eine einfache und zielorientierte Führung bei der Schulkommission und eine flexible Handhabung der operativen Geschäfte für die Schulleitungen.

Diese Flexibilität fehlt bei den Volksschulen der Stadt Bern aufgrund des eingangs ausgeführten Konstrukts mit den sechs Schulkreisen und der Volksschulkonferenz. Es bestehen ausserdem Parallelitäten und eine unklare Abgrenzung der Zuständigkeiten und der Entscheidverfahren der verschiedenen Schulorgane. Eine einheitliche strategische Führung wird so verhindert, was sich negativ auf den Schulalltag auswirkt.

Der Gemeinderat ist daran, die Bildungsstrategie zu überarbeiten. Aus diesem Grund sollten wir die Chance packen, um die Führungsstrukturen der Volksschule der Stadt Bern einfacher und flexibler zu gestalten. Zum Wohle der Schule und unserer Kinder und Jugendlichen wird es Zeit, die starren Strukturen aufzubrechen und alte Zöpfe abzulegen.

Wir fordern deshalb den Gemeinderat auf, dem Stadtrat eine entsprechende Änderung des Schulreglements unter Einbezug von folgenden Punkten zu unterbreiten.

1. Eine Schulkommission für das gesamte Gemeindegebiet der Stadt Bern
2. Ausgestaltung der sechs Schulkreise als rein administrative und operative Organisationseinheiten, die strategisch unter der Führung der Gesamtschulkommission und operativ unter der Führung der jeweiligen geschäftsführenden Schulleitung stehen.
3. Aufhebung der Volksschulkonferenz und einbinden ihrer Aufgaben in die in Punkt eins geforderte Gesamtschulkommission für die Volksschule.
4. Stärkung der operativen Tätigkeit der Schulleitungen durch Überprüfung und Optimierung der Kompetenzregelung zwischen der Gesamtschulkommission und den geschäftsführenden Schulleitungen.

Bern, 07. Mai 2015

Erstunterzeichnende: Roland Jakob, Pascal Rub, Martin Schneider, Sandra Ryser

Mitunterzeichnende: Mario Imhof, Alexander Feuz, Manfred Blaser, Roland Iseli, Erich Hess, Roger Mischler, Bernhard Eicher, Kurt Hirsbrunner, Peter Erni, Lionel Gaudy, Martin Mäder, Isabelle Heer, Marco Pfister, Patrick Zillig, Melanie Mettler, Peter Ammann, Daniel Imthurn, Hans Ulrich Gränicher, Henri-Charles Beuchat, Claudio Fischer, Philip Kohli, Jacqueline Gafner Wasem, Dannie Jost, Claude Grosjean